

**TEROSON AD SP**

November 21

**Wasserbasiertes Spezialpolymer zur Verklebung von überputzbaren Dichtfoliensystemen
in den Bereichen Fassaden- & Fensterbau****EIGENSCHAFTEN**

- Gute Haftung und Anstrichverträglichkeit
- Leichte Verarbeitung mit TEROSON Handpistole
- Korrektur im frischen Klebebett problemlos möglich
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREEAM verfügbar

EINSATZBEREICHE

- Verklebung von Dichtfolien am Baukörper, z.B. TEROSON FO 1 SK und FO 50 SK

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor der Verklebung den Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, öl-, fett-, trennmittel- und sinterschichtfrei sein sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunker im Beton, sind vorher zu spachteln.

Kleinere Unebenheiten wie sie bei Altbausanierungen vorkommen, Unebenheiten aufgrund der Steinoberfläche und selbst Unebenheiten bei nicht zu grobem Waschbeton können durch Auftrag einer größeren Klebstoffmenge problemlos ausgeglichen werden. Für mineralische, schwach gebundene jedoch tragfähige Untergründe wird ein TEROSON Voranstrich empfohlen. Hierzu eignet sich insbesondere TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREEAM.

VERARBEITUNG

TEROSON AD SP ist ein spritzbares, umweltfreundliches, wasserbasiertes Spezialpolymer, das durch Abgabe des Wassers abbindet bzw. aushärtet (physikalische Trocknung). Es ist deshalb wichtig, dass bei Ausführung und mehrere Stunden danach trockene Witterungsverhältnisse herrschen, damit ein Teil des Wassers abgegeben werden kann und die Oberfläche abbindet.

Wenn bei Sanierungen sehr unebene Untergründe, z.B. Mauerwerk oder alter Waschbeton, überklebt werden, verlängert sich der Durchhärungszeitraum entsprechend, damit die dickere Klebstoffschicht durchtrocknen kann. Kann eine längere Trocknungszeit nicht sichergestellt werden oder sind die Witterungsverhältnisse ungünstig, empfiehlt sich der Einsatz von TEROSON AD KDS.

Der Klebstoff wird mit einer Hand- oder Druckluftpistole (Luftdruck 2-5 bar) streifenförmig auf den Baukörper aufgetragen. Anschließend wird die Dichtfolie satt in die noch frische, hautfreie Klebstoffpaste eingedrückt und mittels TEROSON Hartgummirolle oder anderem geeigneten Werkzeug angearbeitet.

**BITTE BEACHTEN**

TEROSON AD SP ist noch einige Minuten korrigierbar. Der Abbindeprozess beginnt sofort nach dem Aufbringen des Klebstoffstranges. Die offene Zeit beträgt maximal 10 Minuten.

TEROSON AD SP ist anstrichverträglich mit vielen gängigen Lacksystemen, insbesondere mit wässrigem Acryllack.

Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Bei auftretenden Fragen konsultieren Sie bitte einen TEROSON Fassadenexperten.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem nassen Tuch entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Hersteller-erklärungen gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme wie z.B. DGNB, LEED, BREEAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

ZERTIFIKATE



TECHNISCHE DATEN

TEROSON AD SP

Basis:	Spezialpolymer
Konsistenz:	pastös
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
Verpackung:	600 ml im Sparpack
Dichte: (DIN 53 217, Teil 2)	1,5 g/cm ³
Hautbilde-Zeit: (ISO 2091 bei +23 °C und 50 % r.F.)	ca. 15 Min.
Durchhärtungsgeschwindigkeit: (bei +23 °C und 50 % r.F.)	0,3 mm/ 24 h
Shore-A-Härte: (gem. ISO 868)	30
Bruchdehnung in %: (gem. ISO 8339-A)	100-150 %
Modul bei 100 % Dehnung: (gem. ISO 8339-A)	0,2 MPa
Farbhaftung:	gegeben
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Brandverhalten: (nach DIN EN 13501-1)	Klasse E
Spaltüberbrückend:	ja
Schleifbar:	ja

LAGERUNG

TEROSON AD SP kühl und trocken lagern, am günstigsten zwischen +5 °C und +25 °C.

Lagerfähigkeit: 18 Monate

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.